

Moldau) und auf guter Straße durch Moldau auf die 4,8 Straße Frauenstein—Niklasberg und die r. wie oben die Haupttur 7,1 nach Niklasberg — 47,3 km —.

Von Niklasberg im Hüttengrunde den Grundbach entlang steil abwärts zur 4,4 Straßenteilung.

Niklasberg—Klostergrab—Dux. Wie oben bis zur 4,4 Straßenteilung. Hier r. 0,8 nach

5,2. 5,2. **Klostergrab.** 356. Das alte Bergstädtchen hat jetzt bedeutende Glasindustrie und gegen 3500 Einwohner.

G.: Rathaus. Kaiserkrone. Sonne.

Geschichtliches: Hinter dem Rathause stand einst eine der ersten evangelischen Kirchen Böhmens. Ihre vom Prager Erzbischof Bohelius im Jahre 1616 befohlene Niederreißung hat den Ausbruch des 30jährigen Krieges mit veranlaßt.

Von Klostergrab über 0,8 Kinsdorf mit Fall in 3,2 Haan auf die Straße Ossegg—Dux und die l. durch das Kohlengebiet hinein 3,3 nach

12,5. **Dux.** 217. Siehe Tur 35.

Klostergrab—Dux. Von Klostergrab durch das Kohlengebiet hinab über 1,2 Wernsdorf, 2,0 Ullersdorf und 1,2 Janegg auf die 1,1 Straße Dux—Teplitz und d. r. am l. Riesenbad vorüber 2,5 nach Dux — 8,0 km —.

Bei obiger 4,4 Straßenteilung vor Klostergrab l. durch das Kohlengebiet über 2,0 Kosten auf die Straße 3,0 Dux—Teplitz und die l. über 1,9 Settenz 1,9 nach

13,1.159.0. **Teplitz.** 230. Siehe Seite 92.

28. Leipzig-Dresden

über

Grimma—Leisnig—Döben—Nossen—Wilsdruff.

0,0. 0,0. **Leipzig.** 111. Siehe Seite 171.

Ausfahrt: Markt, Grimmaische Straße, Augustusplatz, Grimmaischer Steinweg, Johannisplatz, Hospitalstraße, Reitzenhainer Straße über Thonberg, am r. Völkerschlacht-Denkmal vorbei, n. 5,2 Probstheida (Zentrum der französischen Schlachtordnung am 18. Oktober 1813); 0,5 hinter Probstheida Straßenteilung; hier (r. nach Borna), geradeaus weiter vorüber am r. Vorwerk Meusdorf (hier Denkmal des Fürsten Schwarzenberg, des Führers der Verbündeten in der Völkerschlacht; vom Aussichtsturme herrlicher